Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Don Karlos hat von Luzern aus die Spanier mit einem Manifest vernichtet, um sie die Taufe des jungen Königs nicht vornehmen zu lassen.

Wie Don Karlos nur nach Luzern kam? frägt man jetzt in den diplomatischen Kreisen. — Wir wissen es.

Er kam direkt von Pontius und wollte auf den Pilatus; auf dem „Esel“ angelangt, ereilte ihn der Schreibkampf und das Unglück war geschehen.

I. Geschäftsreisender: Und wo treffen wir etwa diesen Nachmittag einander?

II. Geschäftsreisender: Ich mache meine Tour an der Dammgasse und da sehen Sie mich schon, weil ich alle Augenblicke hinausgeworfen werde.

Lehrer: Unter welche Wortklasse gehört wohl der Ausdruck „Schinken“?

Peter: Unter die Beiwörter!

Briefkasten der Redaktion.

G. i. M. In der That haben wir befürchtet, daß der Frost die humoristischen Gabeln zerstört habe und freuen uns doppelt, daß sich solch' Vollleben manifestirt. Etwa acht Tage früher wäre die Situation vielleicht noch günstiger gewesen. Dank. — **F. J. i. G.** Es ist möglich, daß ein Gemeindebeamter etwas dumm ist, aber dümmer als Diejenigen, welche ihn gewählt haben, kann er doch unmöglich sein. — **E. i. Berl.** Wir freuen uns, Sie dort so thätig zu sehen. Hoffentlich sind die Bemühungen von Erfolg gekrönt. — **H. N. i. Ulm.** Das Flugblatt „Deutschlands Entjüdelung“ erscheint, so viel uns bekannt, in Berlin. — **Jobs.** Einiges brauchbar. — **Orion.** Sind die Sprüchlein für uns wirklich verloren? Ein Original existirt nicht. — **A. E. S. i. Glogau.** Wir müssen höflich dankend ablehnen. — **J. J. B.** Gerne entsprochen. — **G. i. Z.** Das wird wohl am besten wirken, wenn wir dem Betreffenden Ihren Brief zu lesen geben. Da hat er ihn: „Geebrter Herr Näbelspalter! Der sid i der ganze Eidgenossesschaft bekannt für e Ma, wo-n-au de Lüte d'Woret darf säge. Drum, wenn dr gäng Gläge heit hei, so mached dem Schryber vom Zürchereta doch emol ou grüntli dr Marsch, daß er ohne z'frage von alle Lüte i dr Stadt gäng dr Namen agit und woher und sogar wie alt. Weiß er denn nid, daß alle Jumpfere über ne erbost sind? Wenn er nid schon Eini het, so überchunnt er allwäg Keini meh, er het's aber nid besser verdienet. Säged em's ume. Und denn noch öppis! Worum stellt er aber au i dem Buech alles dürenander, jeden irbeliebig Chlöti nebe die vornäme Herre und Frauezimmer? De verstoht de Comang allwäg no nid! Weit Er em's säge? Nüt für unguet.“ — **? i. S.** So viel wir wissen, soll gegen Schwerzenbach eine Untersuchung eingeleitet werden, weil dort am 16. Mai Verschiedenen so stark auf die Hühneraugen getreten worden sei, daß sie von den Sesseln herunterfielen. — **H. i. Berl.** Da wir die Jubiläums-Ausstellung zu besuchen gedenken, bitten wir, uns den Staatsanwalt vom Leibe zu halten. — **K. i. St.** Dem Manne kann geholfen werden, sofern es Derjenige nicht thut, welcher den Keller gerochen hat. Bericht folgt. — **G. H.** Natürlich. — **H. A. i. B.** Das würde sich allerdings besser eignen für einen Kalender. Immerhin besten Dank. — **X. i. St. G.** Dieser Unverwüstliche wird nur seine Freude daran haben, gewürdigt zu werden. — **Löseler.** Müssen leider auf nächstes Mal verschieben. — **T. i. Hamb.** Sehr gut. Dank.

Verschiedenes: Anonymes wird nicht angenommen.

Ehr- und Freischiessen

der

SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT DER STADT ZÜRICH

im Betrage von zirka **60,000 Franken**

vom 30. Mai bis 6. Juni 1886 im Sihlhölzli.

Der im Schiessplane angesetzte Ehrengaben-Voranschlag ist bedeutend überzeichnet.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN

VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die **Schweiz** durch -24-24

WEBER & ALDINGER in **ZÜRICH** und **ST. GALLEN.**

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —.	**9 Fr. —.**	**9 Fr. 80.**	**10 Fr. 80.**

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. -22-40

Bergfeld, prakt. Arzt, Schwanden (Glarus), Spezialist für **Geschlechts-, Haut- u. Magen-Krankheiten.** Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden. Fragebogen verlangen. -52-26

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, **Spezialist Hirschbühl, Glarus.** Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfelkohlen
Prima Ruhr-Würfelkohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung,
Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem Quantum empfehlen -53-13

Weber & Aldinger, Zürich.

Für Hôtels, Restaurants und Pensionen

empfehle meine Spezialitäten in langjährigem Gebrauch bewährten, extra schwer versilberten

Tafelgeräthen und Bestecken

mit garantirtem Silbergehalt zu äusserst vortheilhaften Preisen. Preis-Courants versende gratis und franko. (OF1259)-46-6

A. Wiskemann-Knecht,

Sonnenquai 16 — **ZÜRICH** — Sonnenquai 16.

Vertreter der Neusilberwaarenfabrik von Otto Wiskemann in Bruxelles.

Dépôt in Zürich bei Herren **D. Sprüngli & Sohn.** -50-12

Trunksucht

heilt unter Garantie der rühmlichst bekannte Spezialist **Karrer-Gallati** in **Mollis** (Glarus). Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -51-26

Schöne geräucherte

Hinterschinken

à Fr. 2. 20, und **Vorderschinken** à Fr. 1. 60 per Kilo liefert franko durch die ganze Schweiz unter Nachnahme -45-6

J. Zollinger, Landesprodukten-Hdlg.
Winterthur.